

# schwazRKinSide

## Mitgliederinfo



#passendeJacke  
mehr auf Seite 4 und 5



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

Ausgabe 1 / 2019

# Vorwort

des Bezirksstellenleiters Hans-Peter Thaler



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Es ist mir eine Freude und macht mich auch ein wenig stolz, wenn man auf erfolgreiche Jahre im Dienst der Menschlichkeit zurückblicken darf. Wer und was ist für diesen Erfolg verantwortlich? Ausgehend von der Idee des Roten Kreuzes begeistern sich viele Menschen auf der Suche nach einer sinnerfüllenden Tätigkeit mit hohem Mehrwert im Ausgleich zu Beruf und Arbeit für ein freiwilliges Engagement.

Neben einer guten Ausbildung und fachlicher Kompetenz sind Hilfsbereitschaft, Verlässlichkeit und Kameradschaft die tragenden Säulen, die das Bild und die Entwicklung unserer Bezirksstelle Schwaz geprägt haben. Gegenseitiger Respekt und ein wertschätzender Umgang miteinander sind verantwortlich für ein Klima, in dem sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihrer Arbeit

und in ihrer Freizeit wohlfühlen sollen.

Darüber hinaus bedarf es aber auch der materiellen Rahmenbedingungen, um die Aufgaben des Roten Kreuzes bewältigen zu können. Geeignete und entsprechend ausgestattete Fahrzeuge, sowie örtliche und räumliche Voraussetzungen für das tägliche Zusammenleben, die Koordination der Einsätze aber auch die Bewältigung der Verwaltungsaufgaben.

Dies umzusetzen wird zu einer großen Herausforderung für die nächsten Jahre werden.

**An dieser Stelle darf ich aber in erster Linie all jenen danken, die einen maßgeblichen Anteil am Erfolg des Roten Kreuz Schwaz haben - für ihr Engagement, ihre Loyalität und ihr Pflichtbewusstsein.**

Euer Hans-Peter Thaler



## Impressum

**Herausgeber:** Rotes Kreuz Bezirksstelle Schwaz, Münchner Str. 25, 6130 Schwaz, ZVR 534 318 403  
[www.roteskreuz-schwaz.at](http://www.roteskreuz-schwaz.at), [www.facebook.com/rk.schwaz](https://www.facebook.com/rk.schwaz), [www.instagram.com/roteskreuzschwaz](https://www.instagram.com/roteskreuzschwaz)

**Redaktion:** Andreas Mader

**Kontakt:** [andreas.mader@roteskreuz-schwaz.at](mailto:andreas.mader@roteskreuz-schwaz.at)

**Fotos:** Rotes Kreuz Schwaz, Niklas Sagmeister, Andreas Mader, Julian Ringler, Jugendgruppen, Hans-Peter Thaler, Hannes Hochschwarzer und weiteren Mitgliedern

**Titelfoto:** Regina Heim

**Satz:** Andreas Mader

**Druck:** Eins Zwei Drei Druck Todeschini KG

**Beiträge:** Die Beiträge werden aus dem gesamten Bezirk gesammelt und in dieser Zeitung veröffentlicht. Bitte Beiträge einsenden - wir werden versuchen diese in der nächsten Zeitung zu drucken. Die Zeitung lebt von euren Beiträgen!

**Text und Fotos bitte an [andreas.mader@roteskreuz-schwaz.at](mailto:andreas.mader@roteskreuz-schwaz.at)!**

# Hochzeiten, Taufen, Geburtstage...



Die kleine Lea wurde Anfang Juni getauft. Unser langjähriges Kriseninterventions-Mitglied Heim Sabrina brachte sie am 07.04.2019 um 5:21 Uhr mit 55 cm und 3500g zur Welt.  
Herzliche Gratulation und viel Freude mit dem Sonnenschein wünschen wir den Eltern Sabrina & Peter!



Unserem Kollegen Lukas Stecher durften wir herzlichst zur Hochzeit gratulieren. Am 25.5.2019 heiratete er seine Johanna auf Schloss Friendsberg. Ohne "Absperrer" ging dies natürlich nicht über die Bühne.



Am 17.02.2019 kam Daniel um 8:19 mit 52cm und 3180g zur Welt. Den beiden stolzen Eltern Manuela und Franz-Josef war die Freude ins Gesicht geschrieben. Herzlichste Gratulation zu ihrem Sohn und dessen Taufe!

Beim MS-Ausflug am 18. Mai in die Gramai konnten wir Sigi Hadamietz zu seinem 70er gratulieren. Beim gemütlichen Beisammensein überreichte Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler eine kleine Aufmerksamkeit und alle gratulierten zum runden Geburtstag. Hermann spielte am "Ziacha" dazu ein paar Stückel.



Mit fünfzig bist du nicht zu jung. Mit fünfzig bist du nicht zu alt. Mit fünfzig bist du genau richtig. (Wolf Dietrich)  
Lieber Günther - alles Gute!



25 jähriges Dienstjubiläum von Martin Franberger feierten wir bei einem gemütlichen Essen im Jänner. Günther Schwemberger, Geschäftsführerin Astrid Stecher, Betriebsrat Hansjörg Tusch und Ortsstellenleiterin Regina Heim gratulierten herzlichst.

## Weiters dürfen wir herzlichst gratulieren:

- zum 30er:** Eder Melanie, Hanser Markus, Koisegg Daniela, Kreidl Beate, Sporer Martin, Wechselberger Martin
- zum 40er:** Geisler Birgit, Hosseini Ali Reza, Paulitsch Andreas, Schiestl Johannes-Peter, Schwaiger Tanja, Wegscheider Michael
- zum 50er:** Fankhauser Bernhard, Ringler Markus
- zum 60er:** Kählig Helga, Lager-Wurzer Sonja, Ortner Elisabeth
- zum 70er:** Schmid Franz

Wir gratulieren unserem hauptamtlichen Kollegen Sebastian Geisler und seiner Gittl herzlichst zum Sohn Lorenz Markus, welcher am 17.6.2019 das Licht der Welt erblickte - mit 52cm und 3380g.





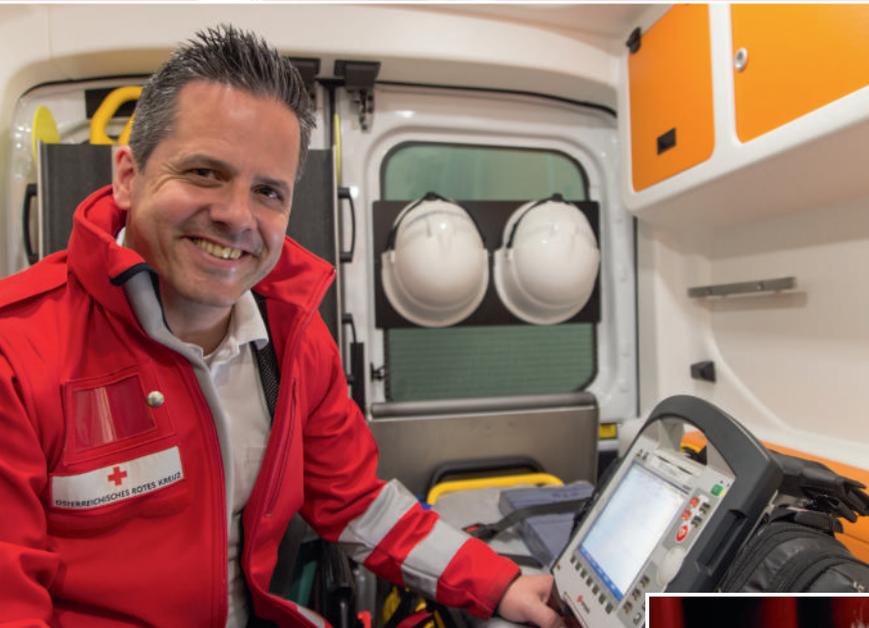
**Anna Fiegl**  
Hier wird man familiär aufgenommen, man fühlt sich willkommen und gebraucht.

**Philipp Konrad**  
Nach kurzer Zeit als Zivildienstler war ich mir sicher: "Hier gehör ich hin!"

**Hannes Hochschwarzer**  
Auf meine Kollegen kann ich mich im Einsatz verlassen. Helfen verbindet.



**Carina Bürger**  
Lehrerin, Schafzüchterin, Bergfrau  
Notfallsanitäterin im Roten Kreuz Schwaz



**Andrea Bründlinger**  
Rettungsanitäterin und Lehrbeauftragte  
"Mir passt die Jacke seit 35 Jahren"





**Julia Demmelmair**   
Rettungsanwältin  
Rotes Kreuz Schwaz  
Am Leben zum Bleiben.



„Mit der Kampagne wollen wir aufmerksam machen und zeigen, dass es in der Rotkreuz-Familie für jeden die passende Tätigkeit gibt – egal ob Rettungsdienst, Rotkreuz-Tafel, MS-Club, Jugendgruppe, Katastrophenhilfe oder Öffentlichkeitsarbeit. **Wir haben für jeden die passende Jacke!**“, so Andreas Mader, Referent für Öffentlichkeitsarbeit. Aber nicht nur die Vielfalt im Roten Kreuz fasziniert, sondern auch die Gemeinschaft und Kameradschaft. Auch diese soll hervorgehoben werden.



**"Liebe auf den ersten Blick"** 

**Alle Stories auf Facebook/Instagram!**

**Wir haben die passende Jacke für Dich!**

Freiwillig im Roten Kreuz:  
**MELDE DICH JETZT!**  
[www.passende-jacke.at](http://www.passende-jacke.at)



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

# Ambulanzdienste

8.4. - 13.4.2019 Snowbombing in Mayrhofen



Im April fand wieder das legendäre Musikfestival Snowbombing in Mayrhofen statt. Während ca. 6000 Besucher zu Top-Bands und DJ's wie Groove Armada und Fatboy Slim abfeierten, sorgten wir bei **7 parallelen Events** mit **insgesamt 29 Sanitärerinnen und Sanitätern** für die sanitätsdienstliche Absicherung. Zahlreiche Stunden von freiwilligen Mitgliedern wurden erbracht - DANKE!



## 2.5. - 5.5.2019 Gauderfest in Zell am Ziller

Drei Tage und Nächte wurden die **Gäste des Gauderfestes** durch unsere Sanitärerinnen und Sanitäter versorgt. Die beiden Einsatzleiter **Andreas Schiestl** und **Sebastian Geisler** durften auf **54 MitarbeiterInnen** zurückgreifen, welche insgesamt **580 Stunden** freiwillig leisteten.

"Ein großer Dank gilt allen, die uns bei diesem Ambulanzdienst unterstützt haben. Ohne unsere freiwilligen Mitglieder wäre ein Ambulanzdienst dieser Größenordnung nicht ohne Weiteres möglich", so **Einsatzleiter Andreas Schiestl**.



## 25.5. + 26.5.2019

### Mountainbikefestival Achensee

Das 3. MTB Festival fand in Achenkirch statt. Die sanitätstechnische Absicherung der befahrbaren Streckenabschnitte und des Start-/Zielbereichs durften wir mit insgesamt **6 SanitärerInnen** bestreiten. Herzlichen Dank für das Vertrauen an den **Veranstalter Flowmotion** und an **unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** für die Unterstützung. Außer ein paar Schürfwunden dürfen wir auf einen ruhigen Ambulanzdienst zurückblicken!

# Neues Notrufsystem

im Haus der Senioren in Fügen



Obmann des Altenheimverbandes Vorderes Zillertal Mag. Dominik Mainusch bei der Übergabe der neuen Geräte (v.l.n.r.: Martin Franberger, Rickmeyer Gerhard, Mag. Dominik Mainusch und Dragana Nisandzic)

Rund um die Uhr im Notfall schnell Hilfe holen zu können ist gerade in Einrichtungen des Betreuten Wohnens essentiell. Das Haus der Senioren in Fügen wurde mit dem Notrufsystem der **Rufhilfe Tirol** ausgestattet. Der **Obmann des Altenheimverbandes Vorderes Zillertal und Bürgermeister Mag. Dominik Mainusch** erklärt die Vorteile gegenüber einem klassischen Notrufsystem (Hausnotruf): „Wir bieten den Bewohnern mit der Rufhilfe Tirol mehr Sicherheit. Das System kann auch bei Spaziergängen oder beim Einkaufen verwendet werden. Die Zentrale des Roten Kreuzes ist von überall rund um die Uhr erreichbar.“

Das Rote Kreuz Schwaz stellte **15 Rufhilfegeräte in den Wohnungen** auf und **übernimmt die Betreuung** dieser. „Wir überwachen den Gerätestatus, tauschen defekte Armbänder oder leere Batterien. Im Notfall kümmern wir uns um die **Verständigung von Angehörigen** bzw. stellen den **momentanen Aufenthaltsort** fest – dank GPS meist bis auf wenige Meter genau. Sofern erforderlich kann zeitgleich der Rettungsdienst verständigt werden“, erklärt **Martin Franberger**. Angehörige müssen sich daher auch keine Sorgen mehr machen, wenn die Liebsten im Freien unterwegs sind. **Ein Knopfdruck am Armband und Hilfe ist unterwegs.**

## Kooperation des Altenheimverbandes mit dem Roten Kreuz

„Wir sind stets bemüht, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern. Sei es durch Betreuung oder durch Services wie der Rufhilfe Tirol. Die **Kombination aus stationärem und mobilem Notruf** bietet ganz neue Möglichkeiten“ so Franberger stolz. Der Altenheimverband Vorderes Zillertal ist die **erste Einrichtung dieser Art**, die diese neuen Möglichkeiten anbietet. Der Leitsatz des Roten Kreuzes - „Aus Liebe zum Menschen“ - beschreibt die Intention die dahinter steckt. „**Mobilität ist ein Grundbedürfnis der Menschen und darf nicht eingeschränkt werden.** Daher ist ein kombiniertes Notrufsystem, welches auch außerhalb der eigenen vier Wände funktioniert, ideal für unsere Bewohner“ ist sich Mainusch sicher.



Bewohnerin Anica R. mit dem neuen Gerät, mit dem jederzeit Hilfe geholt werden kann

# Neue professionelle Ersthelfer am Pillberg

Verbesserung der sanitätstechnischen Versorgung durch Sanitäter vor Ort



Bürgermeister Fender mit den drei ehrenamtlichen Sanitätern bei der Übergabe des Materials (v.l.n.r. Bgm. Ing. FENDER Hannes, BRADL Thomas, EDER Stefan, KOMETER Helmut)

Jede Sekunde zählt - rasche Hilfe im Notfall hat oberste Priorität. Daher wurde am Pillberg ein sogenanntes "First Responder System" installiert. Drei einheimische ehrenamtliche Sanitäter werden per Pager gleichzeitig mit dem Rettungsdienst alarmiert.

First Responder sind Helfer, die bei Notfällen in **abgelegenen oder dünn besiedelten Regionen** die **Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken**. Ausgestattet mit einem **Notfallequipment** können die freiwilligen Rotkreuz-Mitarbeiter die Patienten optimal versorgen, noch bevor der Rettungswagen eintrifft. "In erster Linie geht es um lebensrettende Sofortmaßnahmen und die Weiterführung der Rettungskette. Wir geben auch der Leitstelle Tirol eine erste qualifizierte Rückmeldung und koordinieren so auch die anrückenden Kräfte", erklären die Helfer.

## Bewährtes System

Das System hat sich bereits in **mehreren Gebieten im Bezirk Schwaz**, beispielsweise am Achensee und am Weerberg, **bezahlt gemacht** und wird daher, nach intensiver Vorbereitung, auf den Pillberg ausgeweitet.

Ermöglicht wird dies durch die **Unterstützungen seitens der Gemeinde Pillberg** und der **Rettungsdienst GmbH**. Notfallrucksäcke und medizinisches Equipment wurden angeschafft. Wir bedanken uns bei den Unterstützern herzlichst für die Realisierung dieses Projekts. Ab sofort stehen die First Responder am Pillberg für die Bevölkerung bereit - **24 Stunden, 365 Tage**. Aus Liebe zum Menschen.

# Tag der offenen Tür

der Einsatzorganisationen in Schwaz - Einweihung neue Garagen



Am **5. Mai** fand der Tag der offenen Tür der Einsatzorganisationen in Schwaz statt. Viele fanden, trotz des schlechten Wetters, den Weg zu uns und wir konnten viele Kinderaugen zum Leuchten bringen. **Bobby-Car-Rennen, Kinderschminken, Erste Hilfe Tipps, Infos unserer Jugendgruppen und natürlich die Besichtigung eines Rettungsautos** standen am Programm. Es freut uns immer wieder, dass sich so viele für das Rote Kreuz und eine Mitarbeit bei uns interessieren. **Wir haben für jeden die passende Jacke!**

Eingeweiht wurden auch die **neuen Garagen von Feuerwehr, Rotem Kreuz, Bergrettung und Wasserrettung**. Aufgrund wachsender Ausrüstung und Anforderungen wurden diese Garagen errichtet und bieten **nun 7 zusätzliche Abstellplätze für Einsatzfahrzeuge**.

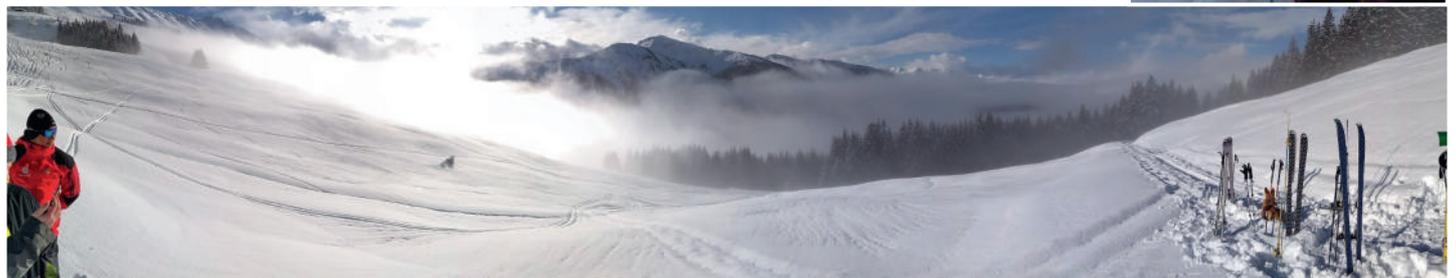
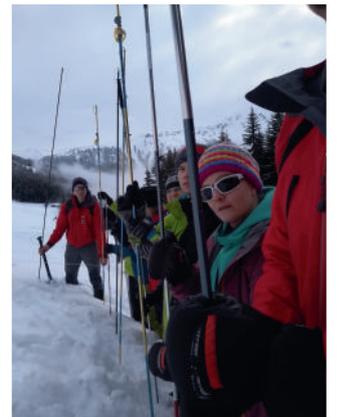


# Lawinenübung

mit der Bergrettung Schwaz

Einen spannenden und lehrreichen Tag im Schnee hatten einige unserer Mitglieder am **2. Februar 2019** gemeinsam mit der Bergrettung Schwaz und Umgebung. **LVS-Suche, Sondieren, Schneeprofil, Lawinsimulation, Biwakbau** - realitätsnahe konnten diverse Szenarien geübt werden. Sollten Lawineneinsätze - beispielsweise in verbautem Gebiet - stattfinden, ist es hilfreich, wenn sich auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Organisationen auskennen und mit anpacken. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen am Hecherhaus.

**DANKE** an die Bergrettung Schwaz und Umgebung für die Einladung!



# Zivildienst

## im Roten Kreuz Schwaz

In der Bezirksstelle Schwaz werden Zivildienstler im **Rettings- und Krankentransportdienst** und im Bereich **Gesundheits- und Sozialdienste** eingesetzt. Unsere jungen engagierten Zivildienstler sind in beiden Bereichen eine **große Unterstützung** für unser Team und erbringen **wichtige Leistungen für die Bevölkerung**. Im Bereich Rettungsdienst startet ihre Tätigkeit mit einer **ausführlichen theoretischen und praktischen Ausbildung zum Rettungsanwärter**. Die Ausbildung findet für ganz Tirol in der Rotkreuz-Akademie Tirol statt. Sie erlernen Erste-Hilfe-Maßnahmen, Anatomiegrundlagen, verschiedene Krankheitsbilder, spezielle Notfälle, rechtliche Grundlagen etc. Nach erfolgreicher Absolvierung der Ausbildung arbeiten unsere Zivildienstler gemeinsam mit anderen Rettungsanwärterinnen und Rettungsanwärtern in der Patientenbetreuung und -versorgung. Herzlichen Dank an das **Team um Andy Kreidl** für die zahlreichen Stunden der Prüfungsvorbereitungen!

Hast auch du Interesse am Zivildienst bei uns? Melde dich unter [info@roteskreuz-schwaz.at](mailto:info@roteskreuz-schwaz.at) - wir haben die passende Jacke für Dich.



Zivildienstler vom Prüfungstermin 06/2019 mit Melanie Eder - auch sie absolvierte den Rettungsanwärter-Kurs der Zivildienstler und meisterte gemeinsam mit ihnen die Prüfung.



Prüfungstermin 04/2019



Prüfungstermin 02/2019



Prüfungsvorbereitung



Dem strengen Blick von Dr. Mailow entgeht nichts!

# Defi-Bike

## Lebensrettende Idee des 9 jährigen Alex

**Kreislaufstillstand. Ein Überleben ist nur durch rasche Hilfe möglich - unmittelbare Herzdruckmassage und möglichst rascher Einsatz eines Defibrillators retten Leben. Das Netz an Defibrillatoren wird immer dichter, aber warum nicht auch "mobile Defis" einsetzen? Diese Frage stellte sich Alexander Gurschler vom Weerberg und reichte seine Idee beim Malwettbewerb "Crazy Bike" von Land Tirol und Klimabündnis Tirol ein.**

Unter dem Motto **"Wer malt das verrückteste Rad?"** nahm Alexander beim Wettbewerb teil. Verrückt ist die Idee nicht - mit seiner coolen Idee können **Leben gerettet** werden. Das von ihm gezeichnete "Defi-Bike" hat im **Bezirk Schwaz** den **ersten Preis gewonnen** - und sorgt bei uns für Begeisterung.

**Mama Manuela, Papa Thomas und Schwester Julia** sind seit vielen Jahren ein **fixer Bestandteil des Roten Kreuzes im Bezirk Schwaz**. Die lebensrettende Idee lag auf der Hand: "Papa hat ein E-Bike bekommen und ein Defi muss möglichst rasch zum Einsatzort gebracht werden - so kam ich auf die Idee mit dem Fahrrad."

Ausgestattet mit einem starken Antrieb, Blaulicht, Sirene und natürlich Defibrillator soll das Fahrrad Leben retten: "Mama und Papa sind seit langem als First Responder am Weerberg tätig und fahren oft in der Freizeit zu Einsätzen. **In der Stadt wäre man mit einem E-Bike mit Defi wesentlich schneller als mit einem Auto**" erzählt der Künstler Alex stolz. Ideen hätte er - durch den Einblick in das Rote Kreuz - genügend: "Auch auf **Ambulanzdiensten bei Festen oder Laufveranstaltungen** könnte ein solches Bike hilfreich sein. **Mit dem E-Bike könnte man viel schneller helfen.**"



## Das komplizierteste am Defibrillator ist der Name

Bei einem plötzlichen Kreislaufstillstand soll **unmittelbar mit der Herzdruckmassage** begonnen werden. Je **schneller der Defibrillator zum Einsatz kommt, desto besser**. Manuela Gurschler, Mama von Alex und Erste Hilfe Trainerin, versichert: **"Jeder kann einen Defi bedienen** - man muss dafür kein Sanitäter sein. Gerät holen, einschalten und den Anweisungen folgen.



# Landesjugendlager mit Bewerb

## Rotkreuz-Jugend als Erste-Hilfe-Profis

Rote Uniformen soweit das Auge reicht - am 22. Juni in Seefeld! Unsere Jugendlichen beeindruckten durch ihr Können und bewältigten anspruchsvolle Aufgaben mit Bravour! Die Youngsters meisterten sowohl Erste Hilfe als auch Sanitätshilfe gekonnt und stellen somit auch den Rotkreuz-Nachwuchs im Rettungsdienst dar.

Neben zahlreichen Betreuern und Zuschauern stellt der Bezirk Schwaz auch immer einen großen Pool an Bewertern - allesamt Lehrbeauftragte - zur Verfügung. Auch für sie ist der Bewerb immer ein besonderes Erlebnis.



"Es ist für mich jedes Jahr überwältigend zu sehen, wie professionell die Jugendlichen Notfälle meistern. Auch im täglichen Leben - wie letztes Jahr bei einem Verkehrsunfall am Achensee - macht sich die Ausbildung bezahlt. Es wird geholfen, wo Hilfe gebraucht wird - professionell, unkompliziert, menschlich und ohne zu fragen wem", so **Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler**, der sich unter den vielen Zuschauern befand.

**DANKE** an alle Mitwirkenden im Namen der Bezirksstelle Schwaz!





Alpengasthof Gramai



Schloss Mitterhart

# Multiple-Sklerose-Club

## Ausflüge der Selbsthilfegruppe

**Selbsthilfe** ist eine **aktive Bewältigungsstrategie**, die Menschen in unterschiedlichen Problemsituationen nutzen, um eine **Verbesserung ihrer Lage** zu erzielen. Ein wesentlicher Bestandteil dazu sind regelmäßige **Gruppentreffen**, bei denen Menschen mit gleichen Problemen oder gleichen Interessensgebieten in der Gruppe **Unterstützung erfahren**. Viele **unermüdlige Helferinnen und Helfer** haben eine Plattform für Betroffene und Angehörige geschaffen. Das Angebot reicht von **regelmäßigen Treffen und Ausflügen** mit **Erfahrungsaustausch**, der **Beschaffung und dem Verleih von Therapie- und Pflegemitteln** bis hin zu **spezifischen Informationen** und **individuellen Hilfestellungen** im Alltag.

Perfekt organisiert von unserem Team im Büro - **Daniela Klausner** und **Florian Troppmair** - steht **monatlich ein Ausflug** an, welcher die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an wunderschöne Ziele in unserem Bezirk bringt. Beispielsweise führte der Ausflug im **März** zum **Schloss Mitterhart in Schwaz** und im **April** zum **Schlitterer See**. Bei gutem Essen wurde viel gelacht und der rege Austausch untereinander funktionierte hervorragend. Im **Mai** wurde, bei gemütlichem Wetter, die schöne Berglandschaft in der Gramai genossen. Beim **Alpengasthof Gramai** fand der gemütliche Nachmittag statt, inklusive **musikalischer Umrahmung durch Hermann**. Er spielte einige Stückerl am "Ziacha".

**Wir bedanken uns herzlichst bei allen für die unermüdlige Arbeit und perfekte Verpflegung.**

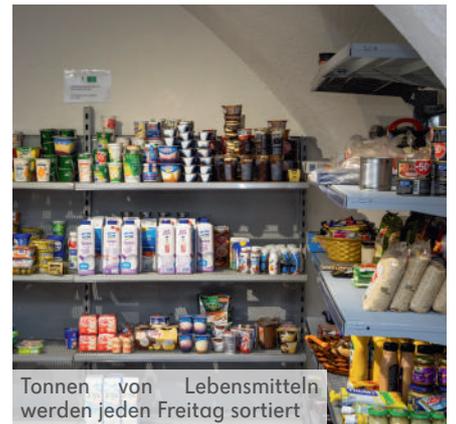


# Rotkreuz-Tafeln in Schwaz und Uderns

## Verwenden statt Verschenden

Jeden Freitag sammeln **zahlreiche Helferinnen und Helfer** der Tafeln **mehrere Tonnen Lebensmittel** ein. "Wir starten um 8:00 und fahren bis 12:30 diverse Geschäfte an. Ca. 700-800 Kilo Lebensmittel werden im Zillertal von M-Preis, Spar, Hofer, Adeg, Ezeb, Braunegger, Metzgerei Kammerlander, der Empl Kantine und weiteren Geschäften gesammelt" so **Margit Troppmair von der Tafel Uderns**. Auch in **Schwaz** werden **Lebensmittel abgeholt**, welche sonst **oftmals im Müll landen** würden. Die Mitarbeiter sortieren die Ware und geben sie an bedürftige Personen aus (**Uderns 15-17 Uhr, Schwaz 15-16 Uhr**).

**Markus Kainzner vom Social Management Center:** "Ein herzlicher Dank gilt allen Geschäften und Sponsoren. Nur mit deren Hilfe ist es möglich, bedürftige Personen zu unterstützen und das Haushaltsbudget der Empfänger entsprechend zu entlasten. Wir sind stolz darauf, diesen Service in unserem Bezirk anbieten zu können. Aus Liebe zum Menschen."



Tonnen von Lebensmitteln werden jeden Freitag sortiert



Ein Teil des Teams der Tafel Schwaz.

## Neuer Standort für Tafel Schwaz

**Ende 2018** übersiedelte die **Tafel Vomp nach Schwaz** in die Innsbrucker-Straße 14. "Wir konnten in Schwaz neue Räumlichkeiten finden, welche für die Ausgabe der Lebensmittel gut geeignet sind. Durch die zentrale Lage können wir mehr Kunden erreichen", so Kainzner.

**Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler:** "Ein herzliches Dankeschön gebührt **Horst Unterlechner**, der uns die Auslagen der Räumlichkeiten **dekorativ gestaltet** hat - und das kostenlos. Danke an die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafeln** für die **ständige Arbeit im Hintergrund** und allen Beteiligten für die **gute Zusammenarbeit**."



Ein herzliches Dankeschön an den SVG Uderns, der einen Teil des Erlöses vom "Weihnachtszauber" letzten Jahres an die Tafel Uderns gespendet hat.

## Ausflug zur Eng Alm

### mit unseren "pensionierten" Kollegen

"Die größte Angst eines Menschen besteht darin, von jemandem vergessen zu werden, den man selber nicht vergessen kann."

Insgesamt **27 ehemalige Mitglieder** folgten der **Einladung der Bezirksstelle zur Eng Alm** im Karwendel. Wir wollen unsere "pensionierten" Kolleginnen und Kollegen nicht vergessen und organisieren daher **regelmäßige Treffen** mit ihnen. Jeder hat ganz spezielle Geschichten, Erlebnisse und Momente, die er oder sie im Roten Kreuz gesammelt hat. "Die **Kameradschaft im Roten Kreuz** geht auch über die aktive Zeit hinaus. Viele der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zu **engen Kollegen und Freunden** geworden. Und diese Kollegschaft möchten wir auch **weiterhin pflegen**. Schließlich sind unsere ehemals aktiven Mitglieder **weiterhin von der Idee des Roten Kreuzes begeistert**."

zeigt sich **Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler** überzeugt. "Weitere Treffen folgen bestimmt. Unsere Kameraden können auch weiterhin auf uns zählen."



# Chronik

## Bundesskimeisterschaften 2019

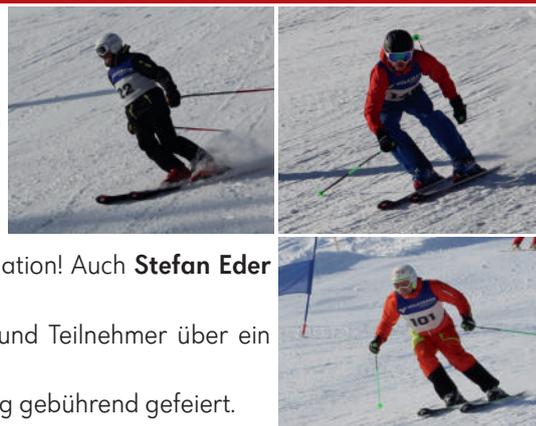
18.-19. Jänner 2019

Vom 18. - 19. Januar 2019 fand die 26. Bundesskimeisterschaft des Österreichischen Roten Kreuzes in Brand (Vorarlberg) statt. Ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Österreichischen Roten Kreuzes und der internationalen Rotkreuz-Bewegung haben bei bestem Wetter am Rennen teilgenommen.

Mit dabei auch **13 Mitglieder aus dem Bezirk Schwaz**. Dabei konnte **Sophie Geisler** den **Sieg in der Klasse Jugend weiblich** und **Manuela Gurschler und Regina Heim** den **2. und 3. Platz in der AK I Damen** belegen - herzliche Gratulation! Auch **Stefan Eder** belegte den hervorragenden **5. Platz in der AK I Herren**.

Unter dem Motto "dabei sein ist alles" konnten sich aber alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ein gelungenes Event freuen.

Natürlich steht die Gemeinschaft im Vordergrund - so wurde nach der Siegerehrung gebührend gefeiert.



## Sicherheitsempfang des Landes Tirol

30. Jänner 2019



Rund **500 Mitglieder der Einsatzorganisationen** folgten der **Einladung von LH Günther Platter und LHStv Josef Geisler** zum diesjährigen **Sicherheitsempfang in der Messe Innsbruck**. „Wir wollen uns bei dieser Gelegenheit für die gute Zusammenarbeit und hervorragende Arbeit bedanken, die jeder und jede Einzelne für unser Land leistet“, sagte LH Platter. „Ob Großveranstaltungen oder Naturereignisse – unsere Einsatzkräfte sind für alle Herausforderungen gerüstet. Dafür möchte ich bereits heute meinen Dank aussprechen“, so der Landeshauptmann.

„Die Topografie unseres Bundeslandes macht es notwendig, vieles im Vorfeld sorgfältig zu planen, gemeinsam den Ernstfall zu üben und Erfahrungen zu teilen. Die perfekte und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen bei heftigen Unwettern, starken Schneefällen und insbesondere im Rahmen von Großveranstaltungen, zeichnet uns in Tirol aus“, erklärt Dr. Robert Moser, Präsident des Roten Kreuzes Tirol.

Festlich und schwungvoll umrahmt wurde der Abend von der **Polizeimusik Tirol**.



## Eisrettungsübung Achensee

6. Februar 2019

Gemeinsam mit **Wasserrettung Schwaz/Achensee** durften die Mitglieder der Ortsstelle Achensee eine Schulung mit der **Freiwilligen Feuerwehr Strass, Wiesing, Jenbach und der BTF Innio Jenbacher** zum Thema Eisrettung besuchen.

Im Anschluss an die theoretische Einführung wurde das Erlernte in einer praktischen Übung im Uferbereich des Achensee's umgesetzt. Zwei Löcher wurden in die ca. 20cm dicke Eisedecke geschnitten und Personen mittels Eisrettungsgeräts und Spezialequipment der Feuerwehr aus dem Wasser gerettet.



## Ambulanzdienst Maskenumzug Weer

17. Februar 2019



**26 Brauchtumsgruppen mit Schellenschlager, Hexen und Muller**, aber auch **große Faschingswägen** zogen durch Weer. Die aufwändig gestalteten Gefährte und Gruppen-Aufführungen wurden von **tausenden Zuschauern** bestaunt. Wir sorgten mit **16 Sanitäterinnen und Sanitäter** für die sanitätsdienstliche Absicherung. Der Umzug verlief **äußerst reibungslos und friedlich** - es waren lediglich ein paar vereinzelte Versorgungsmomente zu verzeichnen.

Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Weer für die Unterstützung und Verpflegung und Gratulation an die Musikkapelle Weer für die hervorragende Organisation!



## Helmi in den Schwazer Stadtgalerien

16. März 2019

„**Augen auf, Ohren auf: Helmi ist da!**“ hieß es am Samstag in den Stadtgalerien Schwaz. Helmi soll Kinder für gefährliche Situationen sensibilisieren. Gemeinsam mit Helmi und der Polizei Tirol durften wir den Kindern diverse Dinge zur Sicherheit beibringen. An unserer Station wurden, von der Jugendgruppe und erfahrenen Sanitätern, **Verbände angelegt und eine Reanimation gezeigt**. Auch Kinder lassen sich für Erste Hilfe begeistern und ließen sich allerhand von unseren Mitarbeitern erklären.



**Jeder kann erste Hilfe leisten!**

## Wissenstest der Feuerwehrjugend in Jenbach

23. März 2019



Der Wissenstest der Feuerwehrjugend fand in Jenbach statt. Mit dabei ca. **240 Jugendliche der Feuerwehren aus dem Bezirk Schwaz** mit verschiedenen Stationen. Dabei spielte auch **Erste Hilfe** eine Rolle - **6 Prüfer und Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler** waren vor Ort.

Gerne unterstützen wir auch andere Einsatzorganisationen bei Erste-Hilfe-Kursen.

## Krisenintervention Skitag

31. März 2019

Sie leisten "psychologische Erste Hilfe" - die **Mitglieder der Krisenintervention des Roten Kreuzes Schwaz**. Sie betreuen Personen nach belastenden Ereignissen, auch dann, wenn der Rettungsdienst bereits nicht mehr vor Ort ist.

Den **strahlend schönen Sonntag** nutzten die Mitglieder für einen **Skiausflug zu den Mayrhofner Bergbahnen**. Bei **traumhaftem Wetter und perfekten Pistenbedingungen** konnte man sich - abseits des oftmals stressigen Einsatzalltags - unterhalten und sich untereinander austauschen. Beim **gemütlichen Mittagessen in der Sonne** kam die Kulinarik nicht zu kurz - die Sonnenbrille war äußerst gefragt. **Vielen Dank an das Team der Schneekarhütte für die vorzügliche Bewirtung!**



**DANKE** für eure ständigen Leistungen, welche meist im Hintergrund geschehen, aber dennoch von größter Bedeutung sind!

## Einsatzfahrer-Schulung

10. Mai 2019



Trotz Regenwetter wurde die Einsatzfahrerschulung am **ASFINAG Parkplatz in Vomp** durchgeführt. Diese Trainings ermöglichen uns, die Fahrerinnen und Fahrer auf **verschiedene Situationen vorzubereiten**. Ebenso handelt es sich dabei um **Pflichtschulungen**, die jede Einsatzfahrerinnen und jeder Einsatzfahrer absolvieren muss. Ausweichmanöver, Wenden auf engstem Raum oder genaues Fahren innerhalb eines Parcours - all das zählt zum Training. **Danke an die Asfinag Vomp und unser Ausbildungsteam!**

## Katastrophen-Basis-Seminar in Telfs

11. Mai 2019

**Acht Kolleginnen und Kollegen** absolvierten gemeinsam mit knapp 200 anderen Rotkreuzlern die **erste Stufe zum Katastrophenhelfer**. Im Katastrophen-Basisseminar werden **theoretische und praktische Grundlagen** vermittelt. Beim **Einsatzseminar im Spätsommer** wird das Gelernte dann bei einer in einer **Großübung umgesetzt**.

**Danke für euer Engagement im Zeichen unserer Grundsätze.**



## ASVÖ Familiensporttag in Stans

18. Mai 2019



Auch beim Familiensporttag des ASVÖ Tirol in Stans waren wir wieder mit einem Team vertreten. Ein RTW konnte besichtigt werden und es wurden alle Fragen rund um das Thema Erste Hilfe von unseren Experten beantwortet. Auch die **#passendeJacke** konnte probiert werden - wir finden für jeden den passenden Leistungsbereich.

**Wir haben die passende Jacke für Dich.**

**In deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben!**

## Übung mit Einsatzleiter-Prüfung

18. Mai 2019

Am Samstag den 18.5. fand eine große Evakuierungsübung in Achenkirch statt. Gemeinsam mit **Freiwillige Feuerwehr Achenkirch, Freiwillige Feuerwehr Achenal, Freiwillige Feuerwehr Steinberg a.R und Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee** wurde der **vordere Trakt des Altenwohnheimes Achenkirch evakuiert**. Zudem wurden der angeschlossene **Kindergarten, Kinderhort** und die **Kinderkrippe evakuiert**.

Von uns nahmen an der Übung **16 Sanitäterinnen und Sanitäter** teil, mitunter ein **Einsatzleiter in Ausbildung**, welcher mit dieser Übung seine **praktische Prüfung** abschließen konnte.

**Wir gratulieren Markus Hanser herzlichst zur positiv absolvierten Ausbildung zum Einsatzleiter** und wünschen viel Erfolg in der neuen Aufgabe!



Foto: Martin Knapp

Foto: Laura Stock

## ÖRK meets BRK

15. Juni 2019



Bei einem Abtransport unterstützte uns ein **Rettungswagen vom Bayrischen Roten Kreuz (BRK)**. Die **Kollegen aus Lenggries** übernahmen einen **zweiten Patienten bei einem Einsatz**. **Hilfe kennt keine Grenzen**. **Vielen Dank an das Team des BRK!**

## Blaulichttag Volksschule Wiesing

15. Juni 2019

Am **Blaulichttag** in der **Volksschule Wiesing** waren wir ebenfalls vertreten - **jede Menge freudiger Kinderaugen** erwarteten uns. Es macht auch uns sehr viel Spaß, den **Kindern die Angst vor dem Rettungsdienst** zu nehmen. Gemeinsam mit **Feuerwehr Wiesing, Polizei Jenbach** und einem **Vertreter vom Zivilschutzverband** durften wir einen Vormittag mit den Kindern verbringen.



## GOOOOOLD!

20. Juni 2019

**Wir stellen vor: Unsere Goldies!** 2019 fand leider kein Goldbewerb für unsere Jugendgruppen statt, nichtsdestotrotz sind unsere **Bezirksgoldies** bereits seit September fleißig, wollen sich doch **alle drei die Bezeichnung Rettungssanitäterin bei der baldigen Saniprüfung verdienen!** Dabei tauschen sie die **#passendeJacke von der Jugendgruppe gegen die des Rettungsdienstes**.

Bewerbstechisch rutschen die Mädels nahtlos ins **Betreuerinnenteam** und begleiteten bereits **Bronze- und Silbergruppen** beim **Parcour in Seefeld**.

**Liebe Julia, Anja und Isabell (v.l.n.r.) - wir drücken euch die Daumen für eure Prüfungen im Sommer, wünschen euch viele schöne Stunden im Dienst sowie in der Rot-Kreuz-Familie.** Im Team der **Betreuerinnen und Betreuer der Jugendgruppen** heißen wir euch **herzlich willkommen!**



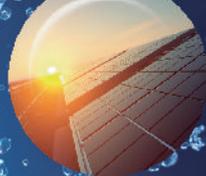
## Erste Hilfe ist kinderleicht!



Wir dürfen vorstellen : **Emma, 2 Jahre**

**Papa Daniel Rainer, Notarzt bei uns**, meint stolz:  
„Erste Hilfe liegt uns einfach im Blut und ist so einfach!“

In unseren **Erste-Hilfe-Kursen** kann sich jeder davon überzeugen, dass **Erste-Hilfe einfach zu erlernen ist**.

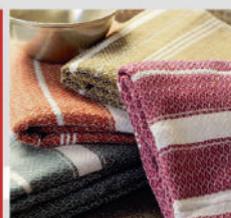


Damit Sie sich rundum wohlfühlen...

**GEORG KAINRATH** Heizung | Sanitäre | Gas  
GmbH & Co KG

A-6200 Jenbach, Sieglstr. 1, Tel. 05244/62289-0, [www.georg-kainrath.at](http://www.georg-kainrath.at)

## DAS FACHGESCHÄFT FÜR FAIREN HANDEL



DER WELTLADEN SCHWAZ FEIERT SEIN 35 JÄHRIGES BESTEHEN!

alles gute!

Wir bedanken uns bei unseren Kundinnen und Kunden für das langjährige Vertrauen und die gemeinsamen Stunden und freuen uns euch, noch viele weitere Jahre, in unserem Geschäft willkommen zu heißen.

WELTLADEN SCHWAZ Innsbruckerstr. 14, 6130 Schwaz, **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 09:00-12:00, 14:30-18:00, Sa 09:00-12:00

[WWW.ELEKTRO-LUCHNER.AT](http://WWW.ELEKTRO-LUCHNER.AT)

TEL: +43 660 311 69 22

# ELEKTRO LUCHNER

SICHERHEITSTECHNIK  
INSTALLATIONSTECHNIK  
STEUER- UND REGELUNGSTECHNIK



A-6130 SCHWAZ – MARKTSTRASSE 6A

[OFFICE@ELEKTRO-LUCHNER.AT](mailto:OFFICE@ELEKTRO-LUCHNER.AT)